

Bebauungsplan der Stadt Bayreuth
Pl - 610 Nr. 6/67

Verbindliche Festsetzungen:

-  Grenze des Geltungsbereiches für diesen Plan
 -  bereits ausgebaut öffentliche Verkehrsflächen noch nicht abgetreten
 -  öffentl. Verkehrsfl. in Gemeindebesitz, noch nicht ausgebaut
 -  neue öffentl. Verkehrsflächen, noch nicht in Gemeindebesitz
 -  Verkehrsflächen privat/Bundebahn
 -  öffentliche Grünflächen beibehaltend/neu
 -  Vorbehaltsflächen: Ki=Kind.-Sp.-Pl./Schule/Sportplatz
 -  private Freiflächen (Vorgärten, Höfe etc.)
 -  bestehende Wohngebäude/abzubrechende Gebäude
 -  bestehende gewerb. u. sonstige nicht bewohnte Gebäude
- Nähere Bestimmung über Art und Maß der baul. Nutzung
-  Allgemeines Wohngebiet (WA), offene Bauweise
 -  geschlossene Bauweise für Pl.Nr. 2981/24 und 2982
 -  Grundflächenzahl (GRZ) = 0,3 } bei III 0,3 } bei IV
 -  Geschossflächenzahl (GFZ) = 0,9 } bei III 1,0 } bei IV
 -  III und IV = 3 V und 4 V mit Giebeldach, Dachneigung 25 - 30°
 -  I = 1 V mit Flachdach, das gleiche gilt für Garagenbauten
 -  Keine Dachaufbauten, kein Kniestock - konstruktiv max. 0,50 Pkw-Einstellplätze, die in das Gelände eingeschoben werden, sind oben abzupflanzen bzw. zu begrünen
 -  geplante Bebauung mit Firstrichtung u. Geschoßzahl
 -  Erweiterungsmöglichkeit innerhalb der Bebauungsgrenzen, entsprechend der Baunutzungsverordnung
 -  Nebengebäude und Kraftfahrzeugeinstellräume
 -  Abstellplätze für Pkw ST = privat P = öffentlich
 -  Mülltonnen-Stellplätze T = Trafostation
 -  Neufestzusetzende aufzuhebende bestehende bleibende
 -  zu erhaltender Baumbestand
 -  geplante Neupflanzungen
 -  Verkehrsfl.-Grenz.-Linie (Vorgartenl.)
 -  Vordere Bebauungsgrenze Baugrenze
 -  seitl. und rückw. Bebauungsgrenze Baugrenze
 -  zwingende Baufluchtlinie
 -  straßenseitige Einfriedung: Holzzaun xxxxxxxx 80 cm hoch
 -  seitl. u. rückw. Einfriedung: Maschendraht 80 cm hoch
 -  Sichtdreieck: Von allen sichtbehindernden Anlagen (Lagerungen, Pflanzungen etc.) über 80 cm Höhe, gemessen in Straßenmitte, freizuhalten. (BUNDESBahn V. 193.69)
 -  Erweiterte Wasserschutzzone
- Hinweise:
-  bestehende Grundstücksgrenzen
 -  künftige Grundstücksgrenzen (unverbindlich)
 -  aufzuhebende Grundstücksgrenzen (unverbindlich)
 -  aufzuhebende Fahrbahnbegrenzung
 -  gesonderte Anlage zum Bebauungsplan: Begründung vom 10. 7. 1967 gemäß § 2 Abs. 6 BBAug

• • • • • ÄNDERUNGSVERFAHREN NR. 4/77

STADTPLANUNGSAMT

19. Juni 1967

H. J. J. J.

(Dr.-Ing. Vollef)
Oberstadtbaurat

STADT BAYREUTH

BEBAUUNGSPLAN NR. 6/67

BESCHLUSS BA 20. 6. 1967

BESCHLUSS BA 20. 6. 1967

ÖFFENTL. AUFLAGE AB 14.7.67 (1 MONAT) ENTWURF V. 7.7.67 NR. 28

GUTACHTEN BA 19. 9. 1967

SATZUNGSBESCHLUSS STADTRAT 27. 9. 1967

REG. ENTSCHL. NR. IV/3 - 5212/2-7/67 VOM 7. 11. 1967

INPRÄZISIERUNG DES BEBAUUNGSPLANES VOM 17. 11. 1967 (VERÖFFENTLICHUNG IM Z. 12. 1967) NR. 45

STADTBAUAMTLEITER *M. J. J.* - 2. OKT. 1967

Vorgenannter Beschränkungs-
vorbehalt mit RB vom 21.7.1969
Nr. IV/3 - 5212 G - 2/69
aufgehoben.

Bayreuth, den
Stadtplanungsamt:

| | | |
|--|----------|---------|
| Projekt | | |
| BEBAUUNGSPLAN - GEBIET : | | |
| Bezeichnung | | |
| JAKOBSTRASSE - BHF. BTH. ALTSTADT | | |
| Maßstab | Format | |
| 1 : 1000 | 567/841 | |
| Datum / Änderungen | gez. | geprüft |
| 19. JUN. 67 | K. SEEBE | |
| ARCHITECTEN BDA | | |
| DIPL.-ING. F. K. HERETH DIPL.-ING. PETER SUESS | | |
| 5300 BAYREUTH, JAKOBSTRASSE 1. TELEFON 0921 2221 | | |